

Presseinformation Nr. 33/2017 vom 6. Juli 2017

## Olympische Spiele der Feuerwehren in Österreich

### 21 deutsche Teams am Start / Wettbewerbe vom 9. bis 16. Juli in Villach

**Berlin/Villach** – Von Dänemark bis Kroatien, von Polen bis Portugal – bei den Olympischen Spielen der Feuerwehren treten Feuerwehrangehörige aus insgesamt 26 Nationen in drei Sparten gegeneinander an. 21 deutsche Teams nehmen an den 16. Internationalen Feuerwehrwettbewerben und der 21. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung des Weltfeuerwehrverbandes CTIF teil, die vom 9. bis 16. Juli im österreichischen Villach stattfinden.

Die Konkurrenz in den einzelnen Disziplinen ist groß: Bei den Jugendfeuerwehren starten 56 Mannschaften aus 24 Ländern. Im Feuerwehrsport kämpfen 28 Teams aus neun Nationen um die Medaillen. Den größten Teilnehmerkreis haben die Traditionellen Internationalen Wettbewerbe: Der Wettstreit um Gold entscheidet sich hier in 150 Gruppen aus 17 Staaten. Aus Deutschland nehmen 19 Teams von erwachsenen Feuerwehrangehörigen und zwei Jugendfeuerwehrgruppen teil.

Im Traditionellen Internationalen Wettbewerb starten deutsche Teams aus Nidderau-Eichen 1 (HE), Herrenberg-Kuppingen (BW), Renningen (BW), Lich-Nieder Bessingen (HE), Suhl (TH), Olpe (NW), Densberg (HE) (alle Männer A), Langenbach 1 (RP), Felde (NI), Huttengrund (HE) (alle Männer B mit Alterspunkten), Lich-Nieder Bessingen (HE), Nidderau-Eichen (HE) (beide Frauen A) sowie Hasselroth (HE) (Frauen A mit Alterspunkten)

Beim Feuerwehrsport wird Deutschland vertreten durch die Männerteams Team Lausitz 1, Team Märkisch-Oderland und Team Mecklenburg-Vorpommern 2; bei den Frauen starten Team Mecklenburg-Vorpommern 2, Team Brandenburg 1 und Team Brandenburg 2. Seitens der Jugendfeuerwehr treten die Gruppen aus Oberneukirchen und Heldenstein (beide Bayern) in Villach an.

#### **Bundesgeschäftsstelle**

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Telefon

(030) 2888 488-00

Telefax

(030) 2888 488-09

E-Mail

info@dfv.org

Internet

www.feuerwehrverband.de

**Präsident**

Hartmut Ziebs

Der Deutsche Feuerwehrverband berichtet unter anderem auf Facebook und Twitter unter #Villachonfire über die Veranstaltung. Aktuelle Informationen zur CTIF-Olympiade gibt es online unter [www.villachonfire.at](http://www.villachonfire.at). Hintergründe zum Weltfeuerwehrverband CTIF stehen unter [www.ctif.org](http://www.ctif.org) zur Verfügung.

Pressekontakt vor Ort: Silvia Darmstädter, Telefon (+49) (0)170 47 56 672, E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org), Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), [www.facebook.com/112willkommen](https://www.facebook.com/112willkommen).  
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter [www.feuerwehrverband.de/presse](http://www.feuerwehrverband.de/presse).